

## Erfolgsgeschichte: Kieback&Peter

Gutes Klima dank Datensicherung: Technologieanbieter für Gebäudeautomation vertraut bei dem sensiblen Thema Datensicherung auf Backup Express von Syncsort

### Profil der Organisation

- Führender Anbieter von Geräte- und Systemlösungen im Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Gebäude-Management.

### Unternehmensanforderungen

- Möglichkeit zur Sicherung mehrerer Terabyte an Daten
- Unterstützung für eine heterogene Umgebung
- Novell-Unterstützung
- Unterstützung für Windows-, OES- und Netware-Cluster

### Umgebung

- Windows-, OES- und NetWare-Cluster mit zehn Knoten im SAN
- Linux-, NetWare- und Windows-Betriebssysteme
- STK SL 500 Tape Library mit 6x LTO3 Laufwerken und 100 Slots
- GroupWise-, Oracle- und SQL-Datenbanken

### Vorteile

- LAN-unabhängige Sicherungen zur Entlastung des Netzwerkdatenverkehrs
- Cluster-Unterstützung
- Hohe Geschwindigkeit beim Backup und Restore
- Sicherung von acht Terabyte Daten pro Woche

*„Die Lösung funktioniert stabil und hat sowohl beim Sichern als auch beim Rücksichern eine hervorragende Performance – das unterscheidet sie von anderen Produkten, die wir in der Vergangenheit im Einsatz hatten.“*

Erik Brunne  
Systemingenieur  
Kieback&Peter

Technologien ziehen in immer mehr Bereiche des täglichen Lebens ein. Neben Handys und Automobilen stecken heute auch Gebäude voller innovativer Technologien. Speziell in Bürogebäuden, Einkaufs- und Veranstaltungszentren geht ohne umfangreiche Technik nichts mehr. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Gebäudemanagement werden bereits in der Planungsphase eines Neubaus oder spätestens bei einer Modernisierung projektiert. Nur wenige Anbieter sind jedoch in der Lage, von der eingehenden Beratung über die Realisierung bis hin zum Betrieb alle notwendigen Produkte und Dienstleistungen aus einer Hand anzubieten. Ein seit Jahrzehnten etablierter Hersteller hochwertiger Mess- und Regelungstechniken sowie ganzheitlicher Gebäudeleittechnik ist die in Berlin ansässige Firma Kieback&Peter GmbH & Co KG.

Das Traditionsunternehmen, das unlängst sein 75-jähriges Betriebsjubiläum feierte, beschäftigt in Deutschland rund 800 Mitarbeiter und ist mit innovativen Ideen und intelligenter Umsetzung in der Gebäude-Automation in Europa führend. Lösungen von Kieback&Peter sorgen bundesweit für gutes Klima, etwa im Berliner Reichstagsgebäude und im Bahnhof Friedrichstraße, am Nürburgring oder im Einkaufsparadies CentrO-Oberhausen. Sichere Daten, die rund um die Uhr verfügbar sind, spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Datenmenge der internen IT bei Kieback&Peter ist bereits auf 8 Terabyte angewachsen und wird sich aller Voraussicht nach künftig jedes Jahr um ca. 30% vergrößern. Für die Sicherung dieses enormen Datenvolumens setzt das Unternehmen seit Anfang 2005 auf die Sicherungs- Software „Backup Express“ aus dem Hause Syncsort.

### Heterogene Datensicherung mit verschiedenen Clustern

Im Laufe der Jahre hat sich bei Kieback&Peter eine heterogene und dynamisch wachsende IT-Landschaft mit hohen Leistungs- und Sicherheitsanforderungen heraus kristallisiert, zu der Cluster unter Windows, Linux und Novell Netware ebenso zählen wie eine IBM AS/400. Aktuell sind 32 dezentrale Standorte über 2\*2 MBit-Leitungen an das Rechenzentrum in Berlin angebunden. Mittels VPN-Verbindung greifen 800 Mitarbeiter, davon allein 250 am Standort Berlin, auf die zentralen Datenbanken und Dateispeicherbereiche zu. In einem solch anspruchsvollen Umfeld müssen Datensicherung und Restore 100-prozentig gewährleistet sein. Dennoch war das Thema vor dem Wechsel zu Syncsort trotz aller Bemühungen immer ein Sorgenkind der IT. „Das Problem lag für uns in der Hauptsache darin, dass wir mit anderen Produkten keine saubere Sicherung der Cluster und der Novell Systeme insbesondere im SAN realisieren konnten“, erinnert sich Erik Brunne, Systemingenieur bei Kieback&Peter. Auf Empfehlung eines Systempartners entschied man sich schließlich, das Syncsort-Produkt zu evaluieren. Aus einem ersten Test wurde sehr schnell ein Standard „Mit Backup Express konnten wir unsere Probleme schnell ad acta legen. Bereits die erste Testinstallation hat zu unserer Überraschung auf Anhieb funktioniert.“

Backup Express bietet Kieback&Peter eine ganze Reihe von Innovationen und Vorteilen. Besonders hervorzuheben sind in den Augen von Herrn Brunne die zentralisierte Verwaltung aller Prozesse und die Steuerung aller anfallenden Aufgaben über die verschiedenen Systemplattformen hinweg mittels einer einheitlichen Browserbasierten Oberfläche. Dank der intuitiven grafischen „Drag & Drop“ Oberfläche ist heute nur noch

## Erfolgsgeschichte: Kieback&Peter



eine einzige Person für das Backup zuständig, die von jedem Ort aus den Ablauf verfolgen, steuern bzw. adhoc eingreifen kann. Die Verantwortlichen für die jeweiligen Betriebssysteme nehmen selbstständig eventuell erforderliche Rücksicherungen innerhalb Ihrer Systemumgebung vor. Die Wiederherstellung von durch Anwender versehentlich gelöschte Daten in den Benutzer Verzeichnissen ist jetzt innerhalb weniger Minuten auch durch den Operator im First Level Support möglich. Früher war hier immer ein Backup Spezialist für mehrere Stunden gefordert.

### Sicherung im 12-Terabyte-SAN

Die Vielfalt der eingesetzten Systeme bei Kieback&Peter liegt in den jeweiligen Applikationen begründet. Die eingesetzten Datenbanken laufen auf zwei Linux-Clustern, Windows-Anwendungen auf dem Windows-Cluster, während die gesamte Palette der Netzwerk-, Datei- und Druckdienste den Novell-OES-Cluster nutzt. Eine technische Besonderheit bei Kieback&Peter ist der Betrieb eines Storage Area Networks, an das sämtliche Server angebunden sind. Hier kommt als Speichereinheit ein HP EVA 5000 (Enterprise Virtual Array) mit einer Gesamtkapazität von rund 12 Terabyte zum Einsatz, die zudem im Hintergrund an einen entfernten Standort auf ein HP EVA 3000 System gespiegelt wird. Die Sicherung der Daten erfolgt auf eine Tape-Library vom Typ Storagetek SL500. Diese ist über Fibre Channel direkt im SAN angeschlossen und verfügt über sechs LTO3-Laufwerke und 100 Slots. Dies ergibt eine zudem problemlos erweiterbare derzeitige Sicherungskapazität von 40 Terabyte.

### Sicher mit Backup Express

Es werden mit Syncsort Backup Express insgesamt 21 Server mit unterschiedlichen Betriebssystemen auf die im SAN befindliche Tapelibrary gesichert. Wichtig ist hierbei die echte Clusterunterstützung der insgesamt 10 Clusterknoten direkt im SAN. Im Bereich von Windows, Netware und Linux ist jeder Clusterknoten für Backup Express ein so genannter Device-Server und es können damit über das SAN gleichzeitig alle 6 LTO3 Laufwerke im Parallelbetrieb mit Datenübertragungsraten von bis zu 70 MB/s pro Laufwerk angesteuert werden, ohne das LAN dabei zu belasten!

An jedem Wochenende erfolgt ein vollständiges Backup der im Moment etwa 8 TB Unternehmensdaten. Hinzu kommt täglich ein differenzielles Backup, bei dem lediglich geänderte Dateien neu gesichert werden. Früher dauerte eine Komplettsicherung etwa anderthalb Tage. Mit der jetzt möglichen parallelen Nutzung der Bandlaufwerke konnte dies drastisch reduziert werden. Damit ist jetzt auch die dringend erforderlich gewordene Erweiterung des Zeitfensters für Datenbankauswertungen – und Aktualisierungen vor allem an den Wochenenden geben.

Den Ernstfall eines großflächigen Datenausfalls musste man bei Kieback & Peter noch nicht erleben, aber man ist auf alle Eventualitäten vorbereitet. In regelmäßigen Abständen werden solchen Szenarien komplett durchgespielt. „Beim kompletten Ausfall eines Datenbankservers konnten wir die Datenbank innerhalb von einer halben Stunde wieder lauffähig machen. Früher hatten wir dabei immer wieder Probleme die uns manche Nacht gekostet haben. Dank Backup Express sind dies Situationen für uns spielend zu bewältigen.“

Mit seinen Produkten und Dienstleistungen sorgt Kieback&Peter für optimales Klima in komplexen Gebäuden. Backup Express übernimmt diese Rolle im Bereich der Datensicherung – das Klima in diesem sensiblen Bereich der IT hat sich seit dem Umstieg erheblich entspannt. Erik Brunne ist überzeugt, mit Backup Express die richtige Entscheidung getroffen zu haben: „Die Lösung funktioniert stabil und hat sowohl beim Sichern als auch beim Rücksichern eine hervorragende Performance – das unterscheidet sie von anderen Produkten, die wir in der Vergangenheit im Einsatz hatten. Überzeugend ist auch die gute Bedienung durch die intuitive Oberfläche. Ein Lob gebührt auch dem sehr guten und vor allem erreichbaren Support der Firma Syncsort.“